

LESEFASSUNG (ThürStAnz Nr. 50/2019 S. 2161 – 2165)

Verbindlich ist ausschließlich die originale Veröffentlichung im Thüringer Staatsanzeiger. Für Fehler in der Lesefassung werden keine Garantien übernommen!

Bekanntmachung über das Vorliegen von Maßnahme-Planungen für die NATURA 2000-Gebiete in Thüringen: Fachbeiträge Wald, Fachbeiträge Offenland, Managementpläne für die FFH-Objekte zum Fledermausschutz

Für die NATURA 2000-Gebiete (Gebiete nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie - d. h. die FFH-Gebiete und FFH-Objekte – und europäische Vogelschutzgebiete nach der EU-Vogelschutz-Richtlinie) werden in Thüringen in Umsetzung des Art. 6 Abs. 1 der FFH-Richtlinie Managementpläne erstellt. Dabei werden für die Offenland- und die Waldflächen der Gebiete jeweils sogenannte Fachbeiträge erarbeitet. In diesen werden die erforderlichen Erhaltungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen für die dort vorkommenden Schutzgüter (d. h. Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie und Vogelarten der EG-Vogelschutzrichtlinie) entsprechend den für die Gebiete geltenden Erhaltungszielen festgelegt. Ein kompletter Managementplan für ein Natura 2000-Gebiet liegt dann vor, wenn beide Fachbeiträge (Offenland und Wald) für das Gebiet fertiggestellt sind und eine Zusammenstellung derselben erfolgt ist. Bei den FFH-Objekten für den Fledermausschutz (Gebäude, Stollen u. Ä.) ist die Trennung in Fachbeiträge obsolet, sodass aus dem Planungsprozess jeweils ein fertiger Managementplan für ein Objekt resultiert.

Die Fachbeiträge bzw. Managementpläne für Offenland und Wald sowie FFH-Fledermausobjekte treten mit der Bekanntmachung im Thüringer Staatsanzeiger in Kraft.

Die Fachbeiträge bzw. Managementpläne entfalten für die Thüringer Behörden rechtsverbindliche Wirkung, während sie für Flächeneigentümer und Landnutzer eine informative und beratende, aber auch Rechtssicherheit schaffende und teilweise förderungsrelevante Funktion haben.

Zur Umsetzung der von der Europäischen Kommission in ihren Leitlinienpapieren zur Festlegung der Erhaltungsmaßnahmen geforderten wirkungsvollen Implementierung und Kommunikation werden alle bis jetzt fertig gestellten Fachbeiträge und Managementpläne in Thüringen zusätzlich in einem formalen öffentlichkeitswirksamen Akt durch die oberste Naturschutzbehörde bekannt gemacht. Durch diese Publikation und die gleichzeitig veranlasste Schaffung elektronischer Verfügbarkeit der Planwerke auf den Webseiten der zuständigen Naturschutz- und Forststellen werden die Maßnahme-Festlegungen für die Natura 2000-Gebiete einer breiten Öffentlichkeit in Thüringen in transparenter Weise zugänglich gemacht.

In diesem Sinne werden die in den nachstehenden tabellarischen Übersichten aufgeführten, bis zum Stichtag 29.11.2019 in Kraft getretenen Fachbeiträge und Managementpläne bekannt gemacht (Anlagen 1 - 2). Bisher in Kraft getretene Fachbeiträge und Managementpläne wurden in den ThürStAnz Nr. 51/2017 S. 1922 - 1927 sowie Nr. 5/2019 S. 283 - 289 bekannt gemacht. Folgebekanntmachungen sind in Abhängigkeit der Erreichung einer repräsentativen Anzahl weiterer fertiger Fachbeiträge bzw. Managementpläne vorgesehen.

Alle in der Bekanntmachung gelisteten Fachbeiträge und Managementpläne können in Kürze auf den einschlägigen Webseiten des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz sowie der Landesforstanstalt in der vollständigen Fassung eingesehen oder von den Webseiten heruntergeladen werden.

Erfurt, den 25.11.2019

Anlage 1: Vorliegende NATURA 2000-Fachbeiträge Wald (Stand 29.11.2019). Erläuterungen zu den Abkürzungen: TH-Nr. = Thüringen-Nummer: Thüringen-interne Ordnungsziffer bzw. Bezeichnung für ein FFH-Gebiet gemäß Meldeverfahren an die EU-KOM; EU-Nr. = Ordnungsnummer der EU-KOM für ein Thüringer FFH-Gebiet; FFH-Gebiet = besonderes Erhaltungsgebiet nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie; VSG + Ziffer = europäisches Vogelschutzgebiet: besonderes Schutzgebiet nach der EU-Vogelschutzrichtlinie, mit Thüringen-Nr. des Vogelschutzgebiets

Th-Nr.	EU-Nr.	Name des FFH-Gebiets	weiterer Inhalt des Fachbeitrags
060	DE 5128-301	Thüringer Wald von Ruhla bis Großer Inselsberg	Teilfläche des VSG 24 - Thüringer Wald zwischen Ruhla und Großer Inselsberg
062	DE 5131-303	Drei Gleichen	
071	DE 5332-301	Pennewitzer Teiche - Unteres Wohlrosetal	Teilfläche des VSG 34 - Langer Berg - Buntsandstein-Waldland um Paulinzella
087	DE 5227-301	Pleß - Stoffelskuppe - Bernshäuser Kutte	Teilfläche des VSG 19 - Thüringische Rhön
091	DE 5326-301	NSG Horbel - Hoflar - Birkenberg	Teilfläche des VSG 19 - Thüringische Rhön
111	DE 5328-305	Werra bis Treffurt mit Zuflüssen: untergliedert in 8 Teil-Fachbeiträge	
111 a		Werraquellgebiet bei Masserberg mit Mooren am Eselsberg	Teilfläche des VSG 27 - Westliches Thüringer Schiefergebirge
111 b		„Biberquellgebiet mit FND Fehrenbacher Schweiz“	Teilfläche des VSG 27 - Westliches Thüringer Schiefergebirge
111 c		Böse-Schleuse- und Trenkbachtal	Teilfläche des VSG 26 - Mittlerer Thüringer Wald
111 d		„Schleuseaue zwischen Rappelsdorf und Kloster Veßra mit FND Todtenlache“	Teilfläche des VSG 27 - Westliches Thüringer Schiefergebirge
111 e		„Werraue zwischen Leutersdorf und Vachdorf mit NSG Arnstein“	
111 f, g, h		„Auwaldrest bei Wasungen“, „NSG Schwarzbacher Grund“, „Rosabach-Aue“	
111 i, j, k		„Forstloch“, „Erlensee und Maiwiesen“, „Am Brühl von Merkers – NSG Werraue mit Altarmen bei Unterrohn“	Teilfläche des VSG 18 - Werra-Aue zwischen Breitung und Creuzburg
111 l, m		"Alte Werra – Werraue bei Berka und Untersuhl", "Werraue bei Ebenshausen"	Teilfläche des VSG 18 - Werra-Aue zwischen Breitung und Creuzburg
120	DE 5533-301	Tettautal - Klettnitzgrund	
144	DE 5233-304	Muschelkalk-Landschaft westlich Rudolstadt	VSG 35 - Muschelkalk-Landschaft westlich Rudolstadt
147	DE 5238-303	Elstertal zwischen Greiz und Wünschendorf	VSG 42 - Elstertal zwischen Greiz und Wünschendorf
154	DE 5334-301	Saaletal zwischen Hohenwarte und Saalfeld	
155	DE 5336-302	Dreba-Plothener Teichgebiet	Teilfläche des VSG 39 - Plothener Teiche
157	DE 5534-301	Schieferbrüche um Lehesten	Teilfläche des VSG 37 - Frankenwald - Schieferbrüche um Lehesten
158	DE 5435-301	Mittelgrund	

Th-Nr.	EU-Nr.	Name des FFH-Gebiets	weiterer Inhalt des Fachbeitrags
159	DE 5436-301	Burgk - Bleiberg - Kobersfelsen	
161	DE 5536-301	Hänge an der Bleilochtalsperre	VSG 38 - Hänge an der Bleilochtalsperre
162	DE 5535-301	Jägersruh - Gemäßgrund - Thüringische Moschwitz	Teilfläche des VSG 37 - Frankenwald - Schieferbrüche um Lehesten
163	DE 5537-301	Tannbach - Klingefelsen	
175	DE 5631-320	Görsdorfer Heide	
181	DE 5437-302	Wisenta und Zeitera	
182	DE 5436-303	Wettera	
192	DE 5431-301	Schleusegrund-Wiesen	Teilfläche des VSG 26 - Mittlerer Thüringer Wald
202	DE 4931-302	Gräben im Großen Ried	Teilfläche des VSG 15 - Gera-Unstrut-Niederung um Straußfurt
218	DE 5531-302	NSG Leite bei Harras	
240	DE 5026-305	Dankmarshäuser Rhäden	Teilfläche des VSG 18 - Werra-Aue zwischen Breitungen und Creuzburg
242	DE 5430-301	Erle-Wiesen St. Kilian	Teilfläche des VSG - Mittlerer Thüringer Wald

Anlage 2: Vorliegende NATURA 2000-Fachbeiträge Wald (Stand 29.11.2019). Erläuterungen zu den Abkürzungen: TH-Nr. = Thüringen-Nummer: Thüringen-interne Ordnungsziffer bzw. Bezeichnung für ein Vogelschutzgebiet gemäß Meldeverfahren an die EU-KOM; EU-Nr. = Ordnungsnummer der EU-KOM für ein Thüringer Vogelschutzgebiet.

Th-Nr.	EU-Nr.	Name des Vogelschutzgebiets (SPA – Special Protection Area)
29	DE 5130-420	Ohrdrufer Muschelkalkplatte und Apfelstädtäue
37	DE 5535-420	Frankenwald - Schieferbrüche um Lehesten
44	DE 4940-420	Nordöstliches Altenburger Land (Teilflächen außerhalb der FFH-Gebiete)

Anlage 3: Vorliegende NATURA 2000-Fachbeiträge Offenland (Stand 29.11.2019). Erläuterungen zu den Abkürzungen: TH-Nr. = Thüringen-Nummer: Thüringen-interne Ordnungsziffer bzw. Bezeichnung für ein FFH-Gebiet gemäß Meldeverfahren an die EU-KOM; EU-Nr = Ordnungsnummer der EU-KOM für ein Thüringer FFH-Gebiet; FFH-Gebiet = besonderes Erhaltungsgebiet nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie.

Th-Nr.	EU-Nr.	Name des FFH-Gebiets
001	DE 4330-305	Beretal mit Seitentälern
002	DE 4331-302	Regensburger Kopf - Lindischberg
003	DE 4428-302	Ellersystem - Weilröder Wald - Sülzensee
005	DE 4429-301	Hunnengrube - Katzenschwanz - Sattelköpfe
012	DE 4631-301	Dickkopf - Bendeleber Forst - NSG Gatterberge
017	DE 4626-306	Röhrsberg - Hasenwinkel - Mühlberg
018	DE 4626-301	Lengenberg - Knappberg - Katzenstein
033	DE 4827-305	Mertelstal - Heldrastein
036	DE 4828-301	Hainich
046	DE 4835-307	Finne-Hänge bei Auerstedt
047	DE 4935-301	Unteres Ilmtal
048	DE 4927-302	Kielforst nordwestlich Hörschel
050	DE 5027-302	Nordwestlicher Thüringer Wald
051	DE 5028-301	Hörselberge
057	DE 5132-301	Riechheimer Berg - Königsstuhl
058	DE 5034-302	Ilmtal zwischen Bad Berka und Weimar mit Buchfarter Wald
060	DE 5128-301	Thüringer Wald von Ruhla bis Großer Inselsberg
063	DE 5130-302	TÜP Ohrdruf - Jonastal
069	DE 5233-301	Kalmberg
114	DE 5530-301	Elsterbachtal - Wiedersbacher Moore
118	DE 5629-301	Oberlauf der Milz (Ergänzung)
119	DE 5629-302	Schlechtsarter Schweiz
120	DE 5533-301	Tettautal - Klettnitzgrund
121	DE 5633-301	Föritzgrund
132	DE 5037-301	Beuche - Wethautal
135	DE 5036-303	Waldecker Schloßgrund - Langes Tal
137	DE 5037-303	Am Schwertstein - Himmelsgrund
138	DE 5136-301	Zeitgrund - Teufelstal - Hermsdorfer Moore
144	DE 5233-304	Muschelkalk-Landschaft westlich Rudolstadt
154	DE 5334-301	Saaletal zwischen Hohenwarte und Saalfeld
161	DE 5536-301	Hänge an der Bleilochtalesperre
168	DE 4630-301	NSG Hotzenberg
169	DE 5127-301	Schweinaer Grund - Zechsteingürtel um Bad Liebenstein
170	DE 4832-302	Unstrutaue bei Schallenburg
171	DE 4932-302	Luisenhall
174	DE 5532-302	NSG Röthengrund
185	DE 5333-302	NSG Schenkenberg
187	DE 5138-301	Hainberg - Weinberg
190	DE 5532-308	Westliches Schiefergebirge um Steinheid und Scheibe-Alsbach
193	DE 4431-307	Hagen - Heidelberg

Th-Nr.	EU-Nr.	Name des FFH-Gebiets
203	DE 4833-302	Monna und Gräben bei Leubingen
205	DE 5031-301	Molsdorfer Schloßpark
206	DE 5129-303	Wiesen um Waltershausen und Cumbacher Teiche
211	DE 5126-302	Erdfallgebiet Frauensee
212	DE 5028-303	Wartberge bei Seebach
216	DE 5428-302	Trockenhang am Halsberg
219	DE 5730-303	Wälder im Grabfeld
220	DE 5730-304	Wiesen im Grabfeld
225	DE 5533-303	Bergwiesen im Sonneberger Oberland
226	DE 5235-301	GLB In den Nikolauswiesen
227	DE 5035-306	Glatthaferwiesen Löbstedt
230	DE 5038-305	Schluchten bei Gera und Bad Köstritz mit Roschützer Wald
231	DE 5040-301	Eremit-Lebensräume zwischen Altenburg und Schmölln
232	DE 5040-302	NSG Fasanerieholz
235	DE 5026-304	Grubenberg bei Gerstungen
237	DE 5632-304	NSG Effeldertal
238	DE 4726-306	Dieteröder Klippen - Hühneberg
239	DE 4827-308	Trefffurter Stadtwald südlich Treffurt

Anlage 4: Vorliegende NATURA 2000-Managementpläne für die FFH-Objekte zum Fledermausschutz (Stand 29.11.2019). Erläuterungen zu den Abkürzungen: TH-Nr. = Thüringen-Nummer: Thüringen-interne Ordnungsziffer bzw. Bezeichnung für ein FFH-Objekt zum Fledermausschutz gemäß Meldeverfahren an die EU-KOM; EU-Nr. = Ordnungsnummer der EU-KOM für ein Thüringer FFH-Objekt zum Fledermausschutz; FFH-Objekt zum Fledermausschutz = Thüringer Bezeichnung für ein besonderes Erhaltungsgebiet zum Fledermausschutz nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie.

Th-Nr.	EU-Nr.	Name des FFH-Objekts
F05	DE 4628-302	Krankenhaus und Klostergebäude Reifenstein
F09	DE 5126-303	Kambachmühle zu Dorndorf (<i>Aktualisierung</i>)
F14	DE 5529-303	Eingefallener Keller Themar
F15 b	DE 5730-305	Fledermausquartiere Heldburg (Tiefkeller Veste Heldburg)
F16	DE 5131-302	Marlitt-Villa Arnstadt (<i>Aktualisierung</i>)
F18 a	DE 5231-303	Schäferspalte im Zimmertal und Enzianerdfall bei Plaue (Schäferspalte)
F18 b	DE 5231-303	Schäferspalte im Zimmertal und Enzianerdfall bei Plaue (Enzianerdfall)
F21 a	DE 5233-302	Fledermauswochenstuben Kleingörlitz (Kirche Kleingörlitz)
F21 b	DE 5233-302	Fledermauswochenstuben Kleingörlitz (Trafostation Kleingörlitz - Artenschutzurm)
F28	DE 5135-305	Stollen im Kaolinsteinbruch bei Altendorf (<i>Aktualisierung</i>)
F31	DE 5137-301	Evangelische Kirche Hundhaupten (<i>Aktualisierung</i>)
F36	DE 4628-303	Dachstuhl Alten- und Pflegeheim Deuna (<i>Aktualisierung</i>)